

UN Global Compact

Fortschrittsbericht

März 2019 - März 2020

Reßmann

EVENT MARKETING + LIVE COMMUNICATION

WWW.AGENTUR-RESSMANN.DE



MENSCHENRECHTE

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.



ARBEITSNORMEN

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.



UMWELTSCHUTZ

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.



KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Erklärung der Geschäftsführung



Partner sein, nachhaltig wirtschaften, Veränderung leben und Integrität wahren – das ist uns Anspruch und Ansporn zugleich – und das seit vielen Jahren.

Vor dem Hintergrund unserer Unternehmensphilosophie sind wir im März 2019 dem UN Global Compact als frauengeführtes Unternehmen beigetreten. Aus tiefer Überzeugung und mit großer Begeisterung und Engagement halten wir die 10 Prinzipien des UN Global Compacts nicht nur mit Blick auf die 17 Ziele in unserem Zusammenwirken mit Partnern und Kunden ein, sondern auch in unserer Agentur: Wir möchten den Weg zu einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft, aktiv unterstützen und mitgestalten.

Sichtbar werden und sich vernetzen, die Stimme erheben gegen Verantwortungslosigkeit, Ressourcenverschwendung und gegenüber Rechtsverletzungen, sich einsetzen für die erfolgreiche Positionierung frauengeführter Unternehmen, Visionen teilen, diskutieren und verfolgen, gemeinsam verantwortungsvoll handeln – mit dieser Zielsetzung haben wir uns Anfang 2019 bewusst für den Eintritt in den UN Global Compact und die WEConnect International Zertifizierung entschieden.

Einige der aufgeführten Maßnahmen sind für uns seit Jahren selbstverständlich, andere haben wir in den letzten Monaten bewusst im Team eingeführt – weitere sind für die kommenden Monate 2020/2021 in Planung. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und richten darauf unser Denken und Handeln aus: Nachhaltig. Jetzt. Für heute – und für morgen.

Elena Ressmann
Geschäftsführerin
Agentur Ressmann e. K., Deutschland

Mannheim im März 2020

Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Als Agentur für Live-Kommunikation setzen wir den Menschen in den Fokus. In einer globalisierten Welt, den großen Herausforderungen des Digitalisierungsprozesses gegenüber stehend, begreifen wir gerade den Menschen mit seinen vielfältigen Potenzialen und seiner kreativen Gestaltungskraft als Dreh- und Angelpunkt jedweder nachhaltiger Entwicklung.

Den „Human Factor 4.0“ zu befähigen und zu ermutigen, eigenverantwortlich zu handeln, sein individuelles Potenzial zu entfachen, Teamplayer zu sein und sich zu vernetzen, (s)einen Beitrag zu leisten, der gesunden Bestand hat, das ist unser Ziel.*

Als Erst-Berichtende haben wir die vier Kernthemen im Kontext unserer Agenturarbeit in Beiträgen aufgegriffen. Farbig unterlegt haben wir den Status quo sowie unsere geplanten Maßnahmen für den Zeitraum März 2020 bis März 2021.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Text ausschließlich die männliche Form. Sie bezieht sich selbstverständlich auf Personen beiderlei Geschlechts.

Menschenrechte

DIVERSITY UND CHANCENGLEICHHEIT

Seit vielen Jahren setzen wir uns als Agentur mit unserer Erfahrung für gesellschaftspolitische Fragen ein. 2019 haben wir innegehalten – und uns nach eingängiger Recherche und sehr bewusst mit Blick auf nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung zur Unterzeichnung des UN Global Compact und, mit Blick auf Diversity und Chancengleichheit, für eine WEConnect International-Zertifizierung entschieden und beworben.

Die Unternehmensmitglieder von WEConnect International stehen für Networking und für eine erfolgreiche Positionierung frauengeführter Unternehmen in der globalen Wertschöpfungskette (Supplier Diversity). Wir sind das erste WEConnect International-zertifizierte Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Mit großem Engagement machen wir seit Anfang 2019 somit frauengeführtes Unternehmertum sichtbar und fördern dieses. WEConnect International bildet weltweit die Brücke zwischen Konzernen und Unternehmen zu „frauengeführten Unternehmen“: „Mit verstärkt weiblicher Sicht schaffen wir Diversität in einem oft von Männern geprägten Konzern- und Zuliefererumfeld, die in Teams oder eben auch in der Lieferkette erwiesenermaßen Innovationen fördert und somit den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. International hat das Thema frauengeführte Unternehmen unter dem Aspekt erfolgreicher Positionierung in der globalen Wertschöpfungskette einen deutlich höheren Stellenwert als in Deutschland. In Deutschland gibt es) zum Zeitpunkt unseres Eintritts gerade einmal 21 zertifizierte Unternehmen.



Mit dem Thema Diversity und dem Fokus auf weiblichem Unternehmertum befassen wir uns seit vielen Jahren intensiv: 2009, 2011 und 2013 haben wir die Kongresse „Spitzenfrauen – Wege ganz nach oben“ konzipiert und durchgeführt, 2014 und 2016 die beiden Diversity Kongresse des Landes Baden-Württemberg, „Vielfalt managen – Zukunft gestalten“, 2017 und 2018 die Kongresse „Digitale Zukunft – chancengleich und chancenreich“ sowie 2016 und 2019 die Auftaktveranstaltungen der Frauen-Wirtschaftstage im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg konzipiert, gestaltet und durchgeführt. Ob die Stärkung von

Status quo

Frei von Diskriminierung hinsichtlich Geschlecht, Herkunft und Religion begegnen wir Kunden, Partnern, Lieferanten und unseren Teammitgliedern sowie Bewerberinnen und Bewerbern wertschätzend, freundlich und achtsam.

Bei Bewerbungsgesprächen sowie bei der Auswahl von Subunternehmern, Partnern, Lieferanten und Dienstleistern bewerten wir **ausschließlich fachliche und persönliche Eignung**.

Wir arbeiten in flachen Hierarchien in der Agentur, pflegen einen **sehr offenen und achtsamen Umgang miteinander**. Bei unserem jährlichen 3-tägigen Teamworkshop im Spätjahr stehen neben der kritischen Auseinandersetzung mit dem Agenturleben und den Projekten der vergangenen 12 Monate die gemeinsame Besprechung und der Diskurs der strategischen Ausrichtung des kommenden Jahres im Mittelpunkt. Im offenen Austausch untereinander werden Aspekte der Weiterentwicklung der Agentur besprochen, diskutiert und geplant. Das herausragende Mit- und Füreinander ist wichtiger Faktor unseres gemeinsamen Erfolges, jeder bringt sich, seine Kompetenzen und frischen Ideen mit ein.

Ein ebenso spannendes **Teambuilding** wie den **wertschätzenden Dank für die gemeinsam erbrachten Leistungen und**

Frauen in Führungspositionen, die Motivation, Chancen einer modernen, diversity-orientierten Unternehmenskultur gezielt zu entwickeln und ihr Erfolgspotenzial durch strategisches Generationenmanagement, moderne Führungsmodelle sowie interkulturelle und interdisziplinäre Teams zu erhöhen: Wir haben zentrale Fragen formuliert und in den Veranstaltungen diskutiert: Welche Auswirkungen haben digitale Transformation und Kulturwandel auf Menschen, Kompetenz-, Organisations- und Führungskonzepte in der Organisation 4.0? Wie kann die Integration von Geflüchteten in Betrieben gelingen? Wie können Generationenmanagement sowie passende Arbeitszeit- und Karrieremodelle gestaltet und erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden? Diese Fragen sind nur einige Beispiele aus den genannten Veranstaltungen.

Unsere Kunden in ihrem nachhaltigen Denken und verantwortungsbewussten Handeln zu unterstützen ist uns Anspruch und Ansporn zugleich. Durch starke Konzepte, in denen Interaktion und Partizipation großgeschrieben werden. In denen kreativ und gemeinsam Lösungen gegenwärtiger Herausforderungen entwickelt werden. Hier nutzen wir die wertvolle Wirkung der Live-Kommunikation: Denn so werden aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern Multiplikatoren – Menschen teilen, motivieren, begeistern andere Menschen und gestalten gemeinsam.



den gemeinsamen Erfolg erfährt das gesamte Team durch gemeinsame Unternehmungen und das gemeinschaftliche Kochen der Mahlzeiten, Picknicks und Ausflüge etc.

Ebenso wie der Strategieworkshop des Teams im Spätjahr hat unser **Jahresauftakttreffen** im Januar seit vielen Jahren Tradition. Fern des Agenturalltags tauschen wir in einem schönen Rahmen Ideen aus und starten hochmotiviert in ein neues spannendes Agenturjahr.

Kreativ und gemeinsam finden wir Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Jeder ist nicht nur bei Teamworkshop und Jahresauftakttreffen, sondern in jedem Projekt- oder Agenturmeeting gefragt und motiviert, **seine Meinung frei zu äußern und sein Arbeitsumfeld aktiv mitzugestalten**.

Von 2017 bis Dezember 2019 haben wir aktiv an der Aktion **„Deckel gegen Polio“** teilgenommen: Wir sammelten in der Agentur, sowie jeder Mitarbeiter in seinem Haushalt Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen aus Polyethylen. Die Deckel wurden dann an eine Recyclingfirma verkauft, der Erlös an RDG auf das END POLIO NOW-Konto überwiesen. Mit je 500 Deckeln wird eine Polio-Schutzimpfung finanziert – entstanden ist diese Idee 2013 bei einer Convention des Rotary Clubs in Lissabon. Regelmäßig haben wir tütenweise Kunststoffdeckel an eine Partnerin der Agentur weitergegeben, in deren Rotary Club eine Sammelstelle war. Die Sammelaktion wurde leider im Januar 2020 eingestellt.

Planung 2020

Wir haben uns bereits eingehend über viele **Spendenprojekte** informiert: Ob „Stop Folter“ von Amnesty International, die Ein-Dollar-Brille oder Little Sun – und behalten diese, sowie eine Alternative zu der Aktion „Deckel gegen Polio“ natürlich im Blick.

Unser vorrangiges Ziel für 2020 ist jedoch, konkret in unserem Agenturalltag tätig zu werden: Und das werden wir in diesem Frühjahr oder spätestens im Herbst, in dem wir **gut erhaltene und voll funktionsfähige Dinge**, die wir in einer großen Lageraufräumaktion Mitte letzten Jahres als länger nicht gebraucht identifiziert und aussortiert haben, verschenken und weitergeben (diese reichen von Gläsern und Geschirr über Stühle und Hocker bis zu einem Schrankbett aus einer Messepräsentation). Diese gehen an sozial bedürftige Menschen bzw. Einrichtungen, die Gebrauchsgegenstände verteilen, wie beispielsweise das Mannheimer Marktkaufhaus oder das Sozialkaufhaus der Caritas.



Arbeitsnormen

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Agenturintern sowie in Bezug auf unsere Kunden und Projekte nimmt der Kontext Arbeitsnormen einen ebenso breiten wie bedeutenden Raum ein.

Es ist unser Team von aktuell 15 Menschen, die ihre Kraft, ihre Kompetenz und ihre Kreativität für die ebenso strategisch-konzeptionelle wie kreativ-wirkungsvolle Arbeit des Event-Marketings und der Live-Kommunikation täglich einsetzen: Wir sind überzeugt, dass gegenseitiger Respekt, Wertschätzung und Offenheit sowie ein stimmiges Arbeitsumfeld, das den Teamgedanken ebenso wie ein konzentriertes und kreatives Arbeiten fördert und jeden Einzelnen anregt, aktiv mitzugestalten, die Basis eines achtsamen und erfolgreichen Miteinanders ist.

Arbeitsnormen

ÜBER „NORM“: ARBEITSSICHERHEIT UND ARBEITSSCHUTZ

Unsere Dienstleistung ist das einzigartige Erlebnis, der strategisch ausgerichtete Moment des Change Managements, das zielgerichtete Willkommen, der wertschätzende Dank oder die individuell konzipierte und wirkungsvolle Präsentation eines Unternehmens, eines neuen Produktes oder einer Dienstleistung sowie die Adressierung einer neu zu erschließenden Zielgruppe – Arbeitsnormen und in unserem Kundenkreis insbesondere die Themen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz sind immer, ob für Kommunen, die öffentliche Hand, internationale Konzerne wie BASF, VW Financial Services oder Audi, den produzierenden Mittelstand oder etwa unsere Kunden aus dem Gesundheitssektor, wie das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), zentrale Themen.

Ein herausragendes Beispiel aus unserem Kundenkreis ist unsere langjährige Arbeit für den weltweit größten Chemiekonzern BASF: Seit 2009 begleiten wir die „Sichermacher-Initiative“ des Chemiekonzerns. Neben vielfältigen Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen zu Arbeits- und Anlagenschutz sind wir seit 2014 in die konzeptionelle Weiterentwicklung der zentralen Veranstaltungen der „Globalen Sicherheitstage“ am Hauptstandort Ludwigshafen eingebunden und hier für das Projektmanagement verantwortlich. Zudem unterstützen wir das BASF-Projektteam bei der Bewerbung der „Globalen Sicherheitstage“ in Ludwigshafen, der Redaktion und Gestaltung der Veranstaltungsmedien sowie in der Koordination der Programme von 130 Betrieben.

Seit 2012 finden zeitgleich in allen Regionen der BASF die „Globalen Sicherheitstage“ statt. Unter dem Motto „Mach mit“ beteiligen sich Mitarbeiter und Kontraktoren in Asien, Nordamerika, Südamerika und in Europa mit eigenen Beiträgen, nehmen an Workshops teil und tauschen sich zu Sicherheitsthemen aus. Weltweit nutzen rund 75.000 Mitarbeiter und Kontraktoren mit über 860 Aktivitäten an rund 350 Standorten die jährlich stattfindenden „Globalen Sicherheitstage“: Zur Weiterbildung, zur Entwicklung verhaltensbasierter Sicherheitskonzepte und zum intensiven Austausch über gute Praxisbeispiele – als Agentur dürfen wir Ludwigshafen begleiten auf dem Weg zum sichersten Standort weltweit. Und leben nicht nur in diesem Projekt die Schlüsselfaktoren sicheren Verhaltens, „Hinschauen, sich offen Feedback geben, gemeinsam anpacken und neue Wege gehen“.

Status quo

Kompetenz- und leistungsbezogener Lohn, ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Religion oder Hautfarbe ist seit jeher oberstes Gebot in unserer Agentur.

Ein branchenüblicher, über dem Mindestlohn liegender **Lohn** ist für uns ebenso selbstverständlich wie die Vereinbarung von Mitarbeiter-Urlaubszeiten, die über den Mindestzeiten liegen. Als Ausbildungsbetrieb orientieren wir uns am branchenüblichen **Auszubildendengehalt** und den Urlaubszeiten für Auszubildende von 24 Tagen pro Jahr.

Jeder neue Mitarbeiter wird in den Vertragsverhandlungen über branchenübliche **Mehrarbeitszeiten** (mehrtägige bzw. Abend-Veranstaltungen, Incentive-Reisen, Roadshows etc.) und den **entsprechenden Ausgleich** in freien Ausgleichstagen informiert.

Ebenfalls unterstützen wir die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**: Homeoffice sowie die Vereinbarung individueller, familienfreundlicher Arbeitszeiten unterstützen wir. Jedes Teammitglied hat einen Laptop und kann online über einen VPN-Zugang auf unsere Daten-Storage zugreifen.

In unserem Agenturalltag sowie bei unseren Veranstaltungen legen wir Wert

Ob bei einer mehrtägigen Incentive-Reise im In- und Ausland mit Sportwagen oder außergewöhnlichen sportlichen Aktivitäten sowie der Planung und Veranstaltung großer öffentlicher Veranstaltungen mit vielen Tausend Besuchern oder einem hochkarätig besetzten Wirtschaftskongress – die Sicherheit aller Beteiligten und unseres gesamten Umfeldes hat heute wie gestern und morgen allerhöchste Priorität in unserem täglichen Tun.



auf **Pausen**, in denen sich jeder Mitarbeiter zurückziehen bzw. diese auch im Team und beim gemeinsamen Essen verbringen kann. Die Mitarbeiter sind frei in der Gestaltung ihrer Pausen.

Großen Wert legen wir auf gute **Arbeitsbedingungen**: Helle, freundliche und teilklimatisierte Agenturräumlichkeiten mit großer Terrasse, die infrastrukturell bestens angebunden sind (öffentlicher Nahverkehr, ausreichend Firmenparkplätze, Einkaufsmöglichkeiten) und über eine vollständig eingerichtete Küche, in der mittags gemeinsam und nahezu von allen frisch und gesund gekocht wird.

Konzentriertes Arbeiten ermöglichen 3er und 4er-Büros, oftmals rollierend nach Zusammenstellung der Projektteams. Jederzeit stehen Möglichkeiten zum individuellen Rückzug zur Verfügung. Projektmeetings zur Abstimmung sowie Feedbackgespräche sind fester Bestandteil in den einzelnen Teams und im Gesamtverbund der Agentur. Alle Agenturmitglieder schätzen den engen Austausch und die optimale gegenseitige Unterstützung in **agilen Projektteams**.

Die Arbeitsplätze sind individuell gestaltet und eingerichtet, zum Teil mit höhenverstellbaren Schreibtischen, ergonomischen Bürostühlen und Tastaturen etc.

Unsere Agentur ist seit vielen Jahren **Ausbildungsbetrieb** in Kooperation mit der Berufsschule Baden-Baden (Ausbildung für Veranstaltungskaufleute) und dem Europa Campus sowie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Bachelor-Studiengang „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“) und der Johannes-Gutenberg-Schule in Heidelberg (Ausbildung zum Mediengestalter).

Planung 2020

Von aktuell 18 Arbeitsplätzen werden wir 2020 die Anzahl höhenverstellbarer Schreibtische erhöhen sowie die Agentur-Ausstattung im Kontext „**Ergonomie am Arbeitsplatz**“ weiter ausbauen.

Wir sind seit längerem in Gesprächen und Verhandlungen mit dem Vermieter dieses Gewerbekomplexes über die **Klimatisierung** der Agenturräumlichkeiten.

Im Peer Learning werden ab jetzt jährlich das gesamte Team über Neuerungen und den Fokus der Agentur im Themenkomplex **Arbeitsschutz** informieren und aufklären. Wir werden diese Aufklärungen ab sofort dokumentieren.

Um positiven Einfluss auf Arbeitsbedingungen im globalen Kontext zu nehmen, werden wir ab sofort vermehrt auf **auf die Nutzung fair gehandelter Produkte** achten.

Aktuell (März 2019) beschäftigen wir **Auszubildende** zur Veranstaltungskauffrau / zum Veranstaltungskaufmann, eine DHBW-Studentin und eine Auszubildende zur Mediengestalterin. Gerne übernehmen wir unsere Auszubildenden nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in der Agentur.

Wir betreuen jedes Jahr **Schülerpraktikanten** und bieten Schulabgängern vor dem Berufseinstieg die Möglichkeit eines bezahlten Schnupperpraktikums zwischen 2-12 Wochen.

Wir bieten jedem neuen Auszubildenden oder Mitarbeiter vor Vertragsunterzeichnung an, Agentur, Team und Arbeitsalltag bei sogenannten **Schnuppertagen** unverbindlich kennenzulernen und sich danach frei zu entscheiden.

Möglichkeiten zur **Weiter- und Fortbildung** stehen allen Mitarbeitern wie Praktikanten nach individueller Vereinbarung in Form von Messebesuchen und Infoveranstaltungen offen.

Arbeitsschutz

In unserer Branche gelten **hohe Arbeitsschutzstandards** – diese sind selbstverständlich, wie bspw. das Tragen von Sicherheitsschuhen, Arbeitshandschuhen und ggf. Schutzhelmen und Schutzbrillen von allen beteiligten Mitarbeitern bei Auf- und Abbauten.

Eine hohe Konzentration richten wir auf die jeweiligen **Arbeitsschutzrichtlinien** bei allen Veranstaltungen (Brandschutz, Versammlungsstätten-Verordnung etc.)

Jeder neue Agentur- oder Projektmitarbeiter erhält eine ausführliche **Einführung in die Arbeitsschutzrichtlinien** unserer Kunden und der einzelnen Eventlocations und verpflichtet sich auf deren strikte Einhaltung.

Wir achten in unserer Agentur, genauso wie bei allen Eventlocations und unseren Kunden auf die Einhaltung der **Arbeitsnormen**.

Umweltschutz

- Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Nachhaltig denken und verantwortungsvoll handeln: Das bedeutet für uns heute mehr denn je, ressourcenschonend und achtsam zu agieren – und die Umwelt und nachfolgende Generationen im Blick zu haben. Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Mobilität, Wieder- bzw. Mehrfachverwertung von Materialien, Reparatur versus Wegwerfmentalität, die Verwendung umweltfreundlicher Produkte: In unserer Agentur versuchen wir täglich, unser Agenturleben mit dem kleinstmöglichen ökologischen Fußabdruck zu gestalten. Im Rahmen unserer Kundenprojekte und Kundenvorgaben agieren und beraten wir ebenso.

Umweltschutz

GRÜN – UND WIE WERDEN EVENTS GRÜNER?

Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gewinnen in allen Branchen seit Jahren an Bedeutung. Selbstverständlich haben diese Themen längst Einzug in die Veranstaltungsbranche gehalten und werden inzwischen als neues Paradigma für die Branchenzukunft gehandelt. Themen wie „Green Events“ und „CO₂-Ausgleich“ sind zu häufig verwendeten Schlagworten avanciert. Trotzdem werden nach wie vor viele Events nicht umweltgerecht durchgeführt. Woran liegt das? Und vielleicht noch viel wichtiger: Wie können wir als Brancheninsider etwas an dieser Situation verändern?

Als Dienstleister arbeiten wir mit vielen unterschiedlichen Unternehmen, Verbänden und Institutionen zusammen. Viele haben längst sehr klare und effiziente Richtlinien zum Thema Umweltschutz entwickelt und in ihre Firmenphilosophie integriert – andere nicht.

Ganz nach dem Motto „Du kannst die Welt nicht verändern – Dein Umfeld schon“ haben wir vor einigen Jahren den ersten Schritt in Richtung gemeinsame „grüne“ Zukunft in unseren eigenen Reihen gestartet. Seitdem konnten wir zahlreiche Maßnahmen innerhalb unseres Unternehmens etablieren.

Ob An- und Abreise mit Bus und Bahn, die Empfehlung nachhaltiger Hotels und Veranstaltungsorten, saisonales und regionales Catering, das Bereitstellen von E-Mobilität oder der schonende Einsatz von Materialien mit Blick auf Wiederverwertbarkeit: Wir gehen mit unserer Agentur als gutes Beispiel voran und versuchen ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei unseren Kunden zu etablieren.

Nichtsdestotrotz bieten wir Live Kommunikation und Events an: Die Menschen kommen an einem Ort zusammen, treffen sich. Damit entsteht Mobilität, es entstehen Medien, auch wenn sie größtenteils wiederverwendbar sind, u. v. a. m. Wir versuchen bereits in der ersten Beratung und Planungsphase zu hinterfragen, weswegen man sich trifft, welche Gruppe von Menschen sich am sinnvollsten trifft und wie die anberaumte Zeit der Veranstaltung am effizientesten für die Zielgruppe genutzt wird. Denn unserer Meinung nach sind Events nur dann nachhaltig, wenn die Teilnehmer die Zeit für die intensive Auseinandersetzung mit einem Thema, ebenso wie intensiven Dialog, Austausch und intensives Networking im Veranstaltungskontext nutzen, wenn Menschen zu Multiplikatoren werden und den Mehrwert der Veranstaltung teilen.

Status quo

Wir verwenden nach Möglichkeit **Materialien**, die bereits recycelt sind (Fototape etc.) oder Materialien, die wir für weitere Veranstaltungen recyceln bzw. mehrfach in die Wertschöpfungskette einbringen können, wie bspw. Displays oder Pappsäulen, die neu beklebt bzw. teilweise ausgetauscht und dadurch wieder aktualisiert werden können.

Bei uns gilt: **Reparieren statt wegwerfen** – auf diese Möglichkeit achten wir direkt bei Anschaffung – ob bei Geräten für die Agentur oder bei Anschaffungen für unsere Veranstaltungen.

Die bewusste Reduktion von **Papier** (zweiseitige Ausdrucke, und ausschließlich, wenn Ausdrucke notwendig sind) betreiben wir schon seit längerem; wir reduzieren aktiv unseren Papierverbrauch, im Januar haben wir ein älteres Multifunktionsgerät zum Scannen, Drucken, Faxen und Kopieren gegen ein neues Gerät aus der bizhub Serie von Konica Minolta ausgetauscht – unser Augenmerk galt hierbei den zahlreichen Öko-Funktionen, die Energieverbrauch und -kosten reduzieren.

Bei unserem **Flottenmanagement** stehen niedrige Verbrauchswerte und die CO₂-Effizienz im Vordergrund: So wurden

Ende 2018 zwei neue Agenturfahrzeuge, VW Golf und Ford Tourneo mit CO₂-effizienter Adblue-Technologie, angeschafft: So bewegen wir uns seit Ende 2018 mit bis zu 90 Prozent umweltfreundlicheren Abgasen. Sukzessive werden wir auch die anderen Agenturfahrzeuge unter diesen Kriterien austauschen bzw. ersetzen.

Zwei mit dem Fahrrad, fünf mit dem öffentlichen Nahverkehr – nahezu die Hälfte unseres Teams kann die Möglichkeiten **umweltfreundlicher Mobilität** zur Agentur nutzen.

Die Druckaufträge der Agentur werden maßgeblich auf **FSC-zertifiziertes Papier** vergeben, unsere Kunden beraten wir auch in diese Richtung.

Bei Kaffee und Milch achten wir auf **Bio-Qualität**, bei Putzmitteln auf umweltschonende Öko-Produkte.

Eine Kapsel-Kaffeemaschine haben wir Ende 2018 gegen eine **Bohnen-Kaffeemaschine** ausgetauscht.

Zum Abschluss des Jahres haben wir 2019 rund **250 Jungbirken** versendet: Gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Freunden möchten wir ein Zeichen für gesundes Wachstum setzen: „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.“ Weitere 100 Kontakte haben Wildblumensamen als Jahresgruß bekommen. Wir haben durchweg positive Resonanz auf diesen Jahresgruß erhalten: Von „Endlich ein Geschenk, das nicht dick macht“ bis zu „was für eine großartige Idee, wir werden den Baum pflanzen, hegen und pflegen.“ Die Jungbirken und Wildblumen werden wachsen.



Planung 2020

Aktuell vergleichen wir die Angebote von Anbietern von **Ökostrom** und welche Quellen dazu genutzt werden (Herkunftsnahe/Investitionen des Unternehmens). Ziel wäre es, die Agentur auf nachhaltigen Ökostrom umzustellen.

Die Bereitstellung von einem guten, gebrauchten **Agentur-Fahrrad** für die Agentur ist für den Sommer geplant – um auch die innerstädtischen Autofahrten zu Kunden und Terminen bei Partnern und Dienstleistern weiter zu reduzieren.

Nach unserer Weihnachtsaktion hat jedes Teammitglied eine Birke gepflanzt. Wir möchten jetzt eine neue Agenturtradition schaffen: Jedes Jahr voten wir für eine Agenturbaumart des Jahres, jedes Teammitglied setzt von nun an **jedes Jahr einen Baum**.

Korruptionsbekämpfung

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

„Den Missbrauch von Macht zu privaten oder eigenen Vorteilen“ lehnen wir in jeglicher Form strikt ab. Wir beteiligen uns an keinerlei Geschäften, die nachweislich auf Korruption basieren und lehnen jegliches Geschäft, das nur in Verdacht von Käuflichkeit, Bestechung oder Bestechlichkeit steht, ab.

Korruptionsbekämpfung

Aktiv stoßen wir seit diesem Jahr den Dialog zu nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung mit unseren Dienstleistern, Subunternehmern, Partnern und Kunden immer wieder von neuem an. Viele von ihnen haben den UN Global Compact bereits unterzeichnet – weitere sind sehr interessiert – wir tragen die Idee der globalen Vision des UN Global Compact aktiv weiter und werden dies im kommenden Jahr noch verstärken – auch mit dem Versand und der Verbreitung des neuen Flyers des GC Netzwerks Deutschland „Werden Sie Teil der weltweit größten Initiative...“ – selbstverständlich als pdf.



Status quo

Wir messen alle an **Leistungen, Qualität und Kosten** – auch uns selbst.

Wir machen steten **Angebotsvergleich**, auch bei langjährigen Zulieferern.

Unsere Teammitglieder sind angewiesen, **jeglichen Verdacht auf Korruption oder unfaire Einflussnahme** in ihren Zuständigkeitsbereichen der Geschäftsführung umgehend zu melden.

Unsere Weihnachtsaussendungen sind ein persönlicher, seit Jahren **wertgeschätzter Gruß** an unsere Kunden und Partner. Eine schöne Karte, eine kreative Idee, ein nachhaltiges bzw. nachwachsendes Give-away im Wert zwischen 2,50 und 4,50 Euro.

Planung 2020

Als Teilnehmer des UN GC-Einstiegswebinars „**Compliance – Selbstbewertung mit The Integrity App: Wo steht Ihr Unternehmen im Vergleich zu internationalen Empfehlungen?**“ am 26.2.2020 haben wir nicht nur einen Einblick in die Verwendung des angebotenen Selbstbewertungstools, sondern auch neue Impulse erhalten, wie wir uns als ein Unter-

nehmen, das sich seit seiner Gründung gegen jegliche Art von Bestechung, Bestechlichkeit und Korruption wendet und ohne Korruption am Markt agiert, noch für Korruptionsbekämpfung einsetzen können.

Wir haben **The Integrity App** bereits heruntergeladen und werden diese aktiv in diesem Jahr nutzen.

going the *extra* *mile*

Agentur Ressmann e.K.

Am Exerzierplatz 2
68167 Mannheim

+49 621 122 977 0

info@agentur-ressmann.de
www.agentur-ressmann.de